

Spielbericht

FSV Stadeln IB/Westphal-SpVgg Nürnberg Grashoppers 4:0 (1:0)



Aufstellung

Curis - Wüst - Köken - Rodriguez - Becker - Dressel - Dizdarevic - Zerr - Saindis - Renzo - Röder

EINWECHSELSPIELER :

Weigel - Schmidmeier

Torfolge:

1:0 Renzo (20.)

2:0 Dressel oder Wüst (68.)

3:0 Renzo (73.)

4:0 Rodriguez (83.)

Spielverlauf:

Heute standen sich im heimischen Waldstadion die Mannschaften von FSV Stadeln und den Grashoppers von der SpVgg Nürnberg gegenüber. Die zuletzt gebeutelten Stadelner - trotz guten Spieles - wurden vom Coach Thomas Rodriguez Fernandez gut ein- und aufgestellt. Obwohl die Stadelner zuletzt durchaus ansprechende Leistungen (Ausnahme Zirndorf) zeigten, gingen Sie leider nicht als Sieger vom Platz. Leider verletzte sich am Freitag im Training Ersatztorwart Florian Göttfert, so dass heute erstmals seit 4 Monaten Daniel Curis wieder zwischen den Pfosten stand und ohne jegliches Fußballtraining eine ordentliche Leistung zeigte. Man merkte es den Stadelnern heute an, dass Sie schon in der Kabine gewillt waren, den Platz als Sieger zu verlassen. Entsprechend motiviert und engagiert gingen dann die Stadelner zu Werke. Geleitet wurde die Partei vom Schiedsrichter Stefan Bechtloff.

Die ersten 20. Minuten passierte vor beiden Toren nicht viel. Beide Mannschaften tasteten sich erstmal ab. Erst in der 20. Minute nahm das Spiel richtig Fahrt auf. Christian Wüst, der wieder eine grundsolide Leistung zeigte, schlug einen Abstoß weit in die gegnerische Hälfte, daraus resultierte ein Annahmefehler des Abwehrspielers, Gio Renzo erkämpfte sich den Abpraller und legte quer auf Arno Röder, welcher den Ball in die Mitte spielte, so dass Gio Renzo nur noch ins leere Tor einschieben musste. Danach boten beide Mannschaften den Zuschauern ein flottes und unterhaltsames Spiel. In der 25. Minute bekamen die Grashoppers einen Freistoß 20 Meter vor dem Tor, doch Katze Daniel Curis lenkte den Ball mit einer Flugparade um den Pfosten. In der 37. Minute wurde ein Distanzschuss von Edin Dizdarevic zur Ecke abgefälscht, die anschließende Ecke brachte nichts ein. In der 41. Minute bekam Capitano Basti Dressel die gelbe Karte wegen Trikotziehen. Die dickste Chance zur Ergebniserhöhung hatte in der 43. Minute Abwehrchef Önder Köken, welcher mustergültig angespielt wurde. Leider ging sein platzierter Schuss nur um wenige cm am Grashoppers Kasten vorbei. So ging es dann mit einem nicht unverdienten 1:0 für Stadeln in die Halbzeitpause.

Coach Thomas Rodriguez Fernandez stellte seine Mannen noch einmal gut ein und Stadeln machte nach Wiederanpiff dort weiter, wo sie vor dem Halbzeitpiff aufgehört hatten. Bereits in der 46. Minute flankte Christian 'Wüst von rechts auf Niko Saindis, der Ball wurde zur Ecke abgelenkt. Und Stadeln machte weiter, zeigte flüssiges Spiel und schöne Spielzüge. In der 48. Minute dann die nächste dicke Chance zur Ergebniserhöhung. Eine Hereingabe von Niko Saindis auf Gio Renzo blieb leider am Elfmeterpunkt im Wasser liegen. In der 50. Minute scheiterte Oldie Arno Röder nach feinem Schwanzel mit einem Schuss am Grashoppers Torwart.

Spielbericht



FSV Stadeln IB/Westphal-SpVgg Nürnberg Grashoppers 4:0 (1:0)

Quasi im Gegenzug dann Glück für die Stadelner. Daniel Curis parierte einen Schuss der Grashoppers im Nachfassen. Die Aktion endete mit einem Foul am Torwart im 5-Meter-Raum. In der 57. Minute spielte Basti Dressel einen feinen Pass in die Spitze auf Gio Renzo, leider stand dieser im Abseits. In der 61. Minute dann wieder Daniel Curis im Brennpunkt. Er parierte einen abgelegten wuchtig geschossenen Ball aus ca. 35 Metern zum Eckball. Stadeln wechselte in der 63. Minute, für Arno Röder kam jetzt Andre Schmidmeier in die Partie. Und weiter gings. In der 65. Minute passte Christian Becker in den gegnerischen Strafraum, der Torwart lässt abprallen, und den Abpraller setzt Basti Dressel an den Pfosten. In der 68. Minute dann quasi die Entscheidung. Christian Wüst haut aus dem Mittelfeld einen Klärungsschlag in Richtung Grashoppers Tor, der Ball fliegt hoch, springt am Strafraum auf und über den Torwart ins Tor. Vermutlich war der Ball schon drin, aber Basti Dressel schob zur Sicherheit ein. In der 73. Minute dann die endgültige Entscheidung. Eine Hereingabe von Basti Dressel aus dem Halbfeld kommt im Strafraum der Gäste durch und Gio Renzo trifft zum 3:0. In der 76. Minute war dann die Stadelner Abwehr hell wach, als ein Freistoß an der Querlatte landete und Christian Becker den Ball endgültig aus der Gefahrenzone köpfte. In der 77. Minute dann erneut ein schöner Angriff der Stadelner vorgetragen von Gio Renzo, welcher auf Basti Dressel passte, dieser den Ball aber nur an den linken Pfosten schob. In der 80. Minute dann erneut ein schöner Angriff der Stadelner. Christian Becker passte punktgenau auf Gio Renzo, dessen gefühlvoller Heber landete leider an der Querlatte, den Abpraller schon Thorsten Rodriguez leider vorbei. In der 81. Minute wechselte dann Stadeln erneut, für Edin Dizdarevic kam Aaron "Hunter" Weigel ins Spiel. Nach der Devise "das beste kommt zum Schluss" spielten die Stadelner munter weiter. Eine Flanke aus dem Halbfeld von Christian Wüst nahm der durchgelaufene Thorsten Rodriguez aus ca. 16 Metern volley und schoss den Ball in die lange Ecke. Ein wirklich sehenswerter Treffer. Wenig später piff der gut leitende Schiedsrichter Stefan Bechtloff die umkämpfte, aber stets faire Partie ab.

Fazit:

Die Mannschaft präsentierte sich heut sehr gut. Die Abwehr wurde von Önder Köken und Thorsten Rodriguez hervorragend organisiert. Die beiden Christian's machten die linke und rechte Seite weitgehend zu. Wir ließen dem Gegner nur sehr wenig zu. Daniel Curis zeigte eine einwandfreie Leistung und hatte ein Comeback nach Maß. Im Mittelfeld und im Sturm wurde gut rochiert und schöne Bälle gespielt. Man merkt mehr und mehr, dass sich das Training von Coach Thomas Rodriguez mehr und mehr bezahlt macht. Wir wachsen wieder zu einer Mannschaft zusammen, die zusammen hält, egal wie das Spiel ausgeht. Weiterhin fand ich klasse, dass heute keiner unserer Spieler in seiner Leistung abfiel. Und heute kehrte auch wieder der Spaß zurück. Wenn wir auch noch nicht alles zu 100% umsetzen oder umsetzen können, heute haben wir es aber über lange Zeit richtig gemacht. Von daher geht der Sieg auch in dieser Höhe für die Stadelner absolut in Ordnung. Obwohl noch weitere klare Chancen zur Ergebniserhöhung da waren, wäre es vielleicht etwas "to much" gewesen, höher zu gewinnen.

@Gio: Dein Zicke zacke und Schuss Tor danach war einfach geil.....

An dieser Stelle möchte ich unserem Florian Göttfert noch gute und baldige Genesung wünschen und mich bedanken, dass er heute während des Spiels sooooo eifrig mitgeschrieben hat.

Arno Röder